



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 45.

Groß-Strehlitz, den 6. November

1889

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

Ich bin vom Urlaub zurückgekehrt und habe die Amtsgeschäfte wieder übernommen.  
Groß-Strehlitz, den 31. Oktober 1889.

**Der königliche Landrath.**  
von Alten.

Auf Grund des § 10 des Reglements, betreffend die von dem Provinzial-Verbande von Schlesien zu leistenden Viehseuchen-Entschädigungen vom 26. Februar 1884 und der zur Ausführung desselben erlassenen Vorschriften vom 31. Mai 1884 ist vom Provinzial-Ausschusse der Tag der diesjährigen Viehzählung auf

**Dienstag den 10. Dezember d. J.**

festgesetzt worden.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben demzufolge in derselben Weise, wie dies aus meiner Verfügung vom 2. November 1881 Kreisblatt pro 1881 Stück 45 Seite 415 bekannt ist, an dem genannten Tage die Zählung vorzunehmen.

Die ausgefüllten Listen, welche im hiesigen Amte rechtzeitig abzuholen sind, sind demnächst zur etwaigen Berichtigung gemäß § 10 alin. 2 des vorgedachten Reglements 14 Tage lang öffentlich auszuliegen.

Ort, Zeit und Zweck der Auslegung sind durch öffentliche Bekanntmachung auf ortsübliche Weise zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen. Innerhalb dieser Frist können Anträge auf Berichtigung des Verzeichnisses bei dem betreffenden Magistrate, beziehungsweise Guts- und Gemeindevorstände angebracht werden, welcher über dieselben entscheidet. Reclamationen gegen diese Entscheidung sind binnen 10 Tagen bei mir anzubringen und entscheide ich demnächst über dieselben.

Nach erfolgter Auslegung, beziehungsweise nach Erledigung der angebrachten Reclamationen sind den qu. Listen Separatbescheinigungen beizufügen:

„daß die Viehzählungsliste pro 1889 in der Zeit vom 20. Dezember 1889 bis 2. Januar 1890 in dem pp. Lokale zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen hat, und die Auslegung vorher unter Angabe des Ortes, der Zeit und des Zweckes in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist, sowie, daß keine Reclamationen angebracht worden sind, beziehungsweise die angebrachten Reclamationen ihre Erledigung gefunden haben“  
und sind die Listen nach erfolgter Ausfüllung des dort verbleibenden Duplikats spätestens bis zum 20. Januar k. J. an mich einzureichen.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die ordnungsmäßige und rechtzeitige Ausführung der Pferde- und Rindviehzählung zu überwachen und event. örtliche Revisionen abzuhalten.

Bei Gelegenheit der Viehzählung ist die Zahl der zur Zeit für Zuchtzwecke geeigneten sprungfähigen Bullen festzustellen und haben die Magistrate und Gemeinde-

vorstände alsbald nach erfolgter Zählung darüber zu berichten, wieviel solcher Bullen vorhanden sind event. ist Negativanzeige zu erstatten. Die auf den Dominien vorhandenen Bullen bleiben hierbei außer Betracht.

Groß-Strehlitz, den 2. November 1889.

Die Nachweisung derjenigen Guts- bezw. Gemeindevorsteher, welche bei den zusammenge- setzten Klassensteuer-Einschätzungs-Kommissionen für das Etatsjahr 1890/91 als Vorsitzende von der königlichen Regierung ernannt worden sind, wird hiermit wie folgt publicirt:

Gemeinde- und Gutsbezirk Adamowitz Gemeindevorsteher Johann Donath. Gemeinde- und Gutsbezirk Balzarowitz Gemeindevorsteher Nicolaus Slafek. Gemeinde- u. Gutsbezirk Blott- nitz Gemeindevorsteher Schendzielorz. Gemeinde- und Gutsbezirk Boritsch Gemeindevorsteher Josef Pyka. Gemeinde- und Gutsbezirk Bresina Gemeindevorsteher Kolodziej. Gemeinde- und Gutsbe- zirk Centawa Gutsvorsteher Oberjäger Lampa. Gemeinde- und Gutsbezirk Chorulla Gutsvorsteher Rittergutsbesitzer Reil. Gemeinde- u. Gutsbezirk Scharnosin Gemeindevorsteher Lison. Gemeinde- und Gutsbezirk Suchobaniez Gutsvorsteher Wirthschaftsinspektor Pollak. Gemeinde- u. Gutsbezirk Dollna Gemeindevorsteher Daniel. Gemeinde- und Gutsbezirk Dombrowka Gemeindevorsteher Bernhard Sobawa. Gemeinde- und Gutsbezirk Schenkowitz Gutsvorsteher Premierlieutenant d. R. D. Dieterici. Gemeinde- und Gutsbezirk Nieder-Elguth Gemeindevorsteher Grabowski. Gemeinde- und Gutsbezirk Ober-Elguth Gemeindevorsteher Piesha. Gemeinde- und Gutsbezirk Tschammer- Elguth Gutsvorsteher Oberförster Müller. Gemeinde- und Gutsbezirk Goradze Gutsvorsteher Ebner. Gemeinde- und Gutsbezirk Grabow Gemeindevorsteher Kazek. Gemeinde- und Gutsbe- zirk Oreboschowitz mit Schironowitz v. P. Gemeindevorsteher Czaja. Gemeinde- und Gutsbezirk Jeschona Gemeindevorsteher Vinzent Labus. Gemeinde- und Gutsbezirk Kadlubiez Gemeindevor- steher Klimel. Gemeinde- und Gutsbezirk Kalinow Gemeindevorsteher Rafael Jeziorowski. Ge- meinde- und Gutsbezirk Kalinowitz mit Klein-Kalinow Gutsvorsteher Wiedemann. Gemeinde- und Gutsbezirk Kaltwasser Gemeindevorsteher Johann Matuschel. Gemeinde- und Gutsbezirk Karlubitz Gemeindevorsteher Warwas. Gemeinde- und Gutsbezirk Klutschau Gemeindevorsteher Josef Piel. Gemeinde- und Gutsbezirk Krassowa Gemeindevorsteher Demetrius Barteklo. Gemeinde- u. Guts- bezirk Krenpa Gutsvorsteher Otto Gödecke. Gemeinde- und Gutsbezirk Kroschnitz Gemeindevorsteher Thomas Rosnizka. Gemeinde- und Gutsbezirk Lasitz Gemeindevorsteher Zientek. Gemeinde- und Gutsbezirk Mokrolohna Gemeindevorsteher Joziel. Gemeinde- und Gutsbezirk Neudorf Gemeindevorsteher Franz Bogdoll. Gemeinde- und Gutsbezirk Niedrowitz mit Goi et Lalok Gemeindevor- steher Paul Dud. Gemeinde- und Gutsbezirk Oberwitz Gemeindevorsteher Hytrel. Gemeinde- u. Gutsbezirk Dleszka Gemeindevorsteher Josef Cebulla. Gemeinde- und Gutsbezirk Olschowa Ge- meindevorsteher Tischbierel. Gemeinde- u. Gutsbezirk Dttmuth Gutsvorsteher Arnold. Gemeinde- und Gutsbezirk Dttmütz Gemeindevorsteher Lenort. Gemeinde- und Gutsbezirk Gr.-Muschnitz Ge- meindevorsteher Paul Kruppa. Gemeinde- und Gutsbezirk Posnowitz Gemeindevorsteher Kaczek. Gemeinde- und Gutsbezirk Rosmierz Gemeindevorsteher Josef Markieton. Gemeinde- und Guts- bezirk Rosmierka Gemeindevorsteher Franz Sklorz. Gemeinde- und Gutsbezirk Rosniontau Ge- meindevorsteher Franz Sieblaczek. Gemeinde- und Gutsbezirk Roswadze Gemeindevorsteher Josef Orzejsista. Gemeinde- und Gutsbezirk Sacrau I. und II. Gutsvorsteher Rittergutsbesitzer Mabe- lung. Gemeinde- und Gutsbezirk Schebitz Gutsvorsteher Nothmann. Gemeinde- und Gutsbezirk Schimischow Gemeindevorsteher Josef Siedlaczek. Gemeinde- und Gutsbezirk Schironowitz v. R. Gutsvorsteher Lehrer Cipra. Gemeinde- und Gutsbezirk Sprentschütz Gemeindevorsteher Beliersch. Gemeinde- und Gutsbezirk Groß-Stein Gutsvorsteher Oberförster Müller. Gemeinde- und Guts- bezirk Klein-Stein Gemeindevorsteher Schymil. Gemeinde- und Gutsbezirk Suchau Gemeindevor- steher Thomas Pawlitzky. Gemeinde- und Gutsbezirk Sucholohna Gemeindevorsteher Kaluja. Gemeinde- und Gutsbezirk Alt-Wjest mit Kopanina Gutsvorsteher Wirthschaftsinspektor Schwarzer. Gemeinde- und Gutsbezirk Warmuntowitz Gutsvorsteher Inspettor Mertin. Gemeinde- u. Guts- bezirk Wierchlesche Gemeindevorsteher Josef Moj. Gemeinde- u. Gutsbezirk Wyssoka Gutsvorsteher- stellvertreter Wirthschaftsdirektor Schwarz.

Groß-Strehlitz, den 2. November 1889.

Der Aufenthaltsort des Uhr- und Schirmmachers Johann Schittel aus Pöznowitz, welcher in einer Gewerbesteuer-Untersuchungssache vernommen werden soll, ist zu ermitteln und mir unverzüglich mitzutheilen.

Groß-Strehlitz, den 31. Oktober 1889.

Der **Königliche Landrath.**  
von Alten.

## Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinsscheine Reihe II zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4%igen Staatsanleihe von 1880.

Die Zinsscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4prozentigen Staatsanleihe von 1880 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1899 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 2. Dezember d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hier selbst, Dranienstraße 92/94, unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreiskasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbefcheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Befcheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Fall erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbefcheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbefcheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

Im Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbefcheinigung versehen sogleich zurückgegeben, und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 17. Oktober 1889.

**Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.**

S y d o w.

## Bekanntmachung.

Vom 1. November ab wird die Gebühr für die Bestellung der Telegramme nach Landorten ohne Postanstalt von 60 Pfennig auf 40 Pfennig ermäßigt.

Berlin, 27. Oktober 1889.

**Der Reichskanzler.**

In Vertretung: von Stephan.



## M a r k t p r e i s e.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schef.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- tuffeln	Hou				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 30. Oktober 1889.	Höchst. Niedrigst.	17 50 16 —	16 25 15 —	15 — 14 —	16 — 14 —	22 — 20 —	4 — 3 60	8 — 7 50	36 — 33 —	2 30 2 10	2 80 2 60	
Ujeß, am 31. Oktober 1889.	Höchst. Niedrigst.	17 50 17 25	16 50 16 —	16 — 15 80	15 — 14 50	— — — —	3 — 2 80	5 — 4 80	30 — 29 —	2 50 2 40	2 40 2 40	
Beßmitz, am 29. Oktober 1889.	Höchst. Niedrigst.	17 — 16 50	16 — 15 50	15 — 14 50	16 — 14 —	— — — —	3 — 2 80	6 — 5 50	30 — 29 —	2 50 2 20	2 20 2 —	

## — A n z e i g e r. —

In unserem Gesellschaftsregister ist heute die unter Nr. 26 eingetragene Gesellschaft:

### D. A. J. Kaller's Erben zu Gross-Strehlitz

gelöscht worden.

Groß-Strehlitz, den 29. Oktober 1889.

Königliches Amtsgericht.

### A u f g e b o t.

Das Sparkassen-Quittungsbuch der Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz Nro. 3279 über 1087,98 Mk., ausgefertigt für Florian Schampera in Bogolin, ist angeblich verloren gegangen und soll auf Antrag des Eigenthümers, Häuslersohnes Florian Schampera aus Bogolin, zum Zweck neuer Anfertigung aufgeboden werden.

Der Inhaber des bezeichneten Buches wird daher aufgefordert, spätestens im Aufgebots-termin

**den 21. Mai 1890 Vormittags 12 Uhr**

bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 4 seine Rechte anzumelden und das Buch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Groß-Strehlitz, den 8. Oktober 1889.

Königliches Amtsgericht.

gez. Dubiel.

## K i e f e r n - u n d F i c h t e n z a p f e n - A n k a u f.

Von der königlichen Samenbarre in Grudschütz werden gute Kiefernzapfen a 1,50 Mark pro Neuschefel und gute Fichtenzapfen a 0,50 Mark pro Neuschefel loco Grudschütz angekauft. Die Abnahme findet jeden Freitag statt.

Grudschütz, den 1. November 1889.

Der Oberförster.

v. Ehrenstein.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Gefunden neben der Bahnstrecke auf Warmuntowitzer Terrain eine silberne Uhrenuhr. Der unbekannte Eigenthümer hat seine Ansprüche innerhalb drei Monaten bei mir geltend zu machen.

Blottnitz, den 31. Oktober 1889.

Der Amtsvorsteher.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage

zu Stück 45 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 6. November 1889

## Das große Pelzwaaren-Lager

Ring 38. **M. Boden,** Kürschner-Meister **Breslau,** Ring 38.

grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage

empfiehlt:

Herren-Nerzpelze von . . . . .	40	Zhhr. an
Herren-Geh- u. Reispelze von 25		Zhhr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzrüde . . . . .	von 10	Zhhr. an
Herren-Schlafpelze . . . . .	von 12	Zhhr. an
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener v. 15		Zhhr. an
Elegante Damenpelzmäntel von 16 <sup>2/3</sup>		Zhhr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Rad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern . . . . .	von 10	Zhhr. an
Damen-Pelz-Jacken . . . . .	von 6	Zhhr. an
Fußsäcke . . . . .	von 1 <sup>1/2</sup>	Zhhr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Narber.		
Nerz-, Stunks- und Iltis-Muffen von 5		Zhhr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären- Muffen . . . . .	von 5	Zhhr. an
Waschbars- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 <sup>1/2</sup>		Zhhr. an
Fehr-, Bisam-, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen . . . . .	von 2	Zhhr. an
Jagd-Muffen . . . . .	von 1 <sup>1/2</sup>	Zhhr. an
Kinder-Garnituren . . . . .	von 1	Zhhr. an
Pelz-Teppiche . . . . .	von 2 <sup>1/2</sup>	Zhhr. an

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwillig.“

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Armlänge; bei Damen-Pelzen eine Kleideraülle beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

## D. Schindler,

Gross - Strehlitz — Ring,

bringt fein wohlaffortirtes Lager von Herren- u. Knaben-Garderobe, Damen-Confection, Wiener Schuhwaaren, Hüten, Tricotagen, russischen Gummischuhen etc.

in empfehlende Erinnerung.

Personenstands-nachweisungen, Klassen-steuerrollen, Einkommens-nachweisung hält auf Lager die Buchdruckerei von

R. Hübner's Erben.

## Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose Malta-Vasellin-Lederfett der Firma Th. Voigt, Würzburg. Ueber-raschender Erfolg, große Crisparrniss bei Kinderschuhrwerk, für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer, Quitsbesitzer, Fabrikeen etc. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und nur in den annoncirteten Verkaufsstellen zu kaufen. Prospeete daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

C. Hein, Gross-Strehlitz.

Im Whiffoka'er Forst, bei Sanet Annaberg findet täglich Verkauf von kiefernen und fichte-nen Bauhölzern durch den Wald-auffeher Albert Datko statt.

# Chamottesteine,

sowohl englisches als auch Normalformat nebst

**fertigem Mörtel**

von hoher Feuerbeständigkeit, jedes Quantum sofort lieferbar, sowie Chamotte-Façonsteine nach gegebenen Zeichnungen in kürzester Lieferzeit, empfiehlt die

**Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik  
Münsterberg in Schles.**

## H. Hattwich,

Kürschnermeister, **O p p e l n**, Krakauerstraße 46,  
empfehlen sein außerordentlich reich assortirtes Lager von

**Velzwaaren jeder Art.**

**Herren-Nerzpelze** von 120 Mark an.  
**Herren-Geh- und Reispelze**, von 75 Mark an.  
**Haus-, Jagd- und Livrepelze** in verschiedenen Preisen.  
**Elegante Damenpelze** schon v. 36 M. an in großer Auswahl.

Große Auswahl von **Damen-Velzgarituren** in Zobel, Nerz, Marder, Skungs, Greves, Iltis, Luchs und Waschbär zu billigen Preisen.

Viele Hundert **Damen-Velzbaretts** in den neuesten Façons schon von zwei Mark an.

Großes Lager von **Velzbezugstoffen** in Tuch, Seide, Sammet und Wollstoffen.  
**Fertige Velzüberzüge** in den neuen Façons für Herren und Damen stets vorräthig.  
Umarbeitungen und Auswahlsendungen werden sofort ausgeführt.  
Sämmtliche Sachen werden unter Garantie der strengsten Reellität geliefert.

## Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum)

**1 Kiste enthält ca. 440 Stück**, versende gegen **3 Mark** Nachnahme.

Riste und Verpackung berechne nicht.  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

**Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.**

## Flügel und Pianino's

nur kreuzsaitige, 10 verschiedene Modelle, glöcklicher Ton, leichte elastische Spielart, vollkommene Repetition, dauerhafteste Stimmhaltung, große Auswahl, prompte Bedienung. Ratenzahlungen bewilligt.

## Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands.

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Rau.

Drei junge, verheirathete, nur nüchterne **Kutscher**, welche sich zum Brotverfahren einrichten wollen, finden sofort dauerndes Engagement bei

**Simon Hamburger,  
Zabrze.**

Die dem Arbeiter **Joseph Gawlik** von hier am 27. d. Mts. im Stofowy'schen Gasthause zugefügte Beleidigung widerrufe ich und leiste Abbitte.

**Robert Rudolf, Käser  
in Wyssoka.**

## G e s u c h t

per Neujahr 1 Hofe-Wächter mehrere Pferde- und Ochsenknechte alle mit möglichst viel erwachsenen Kindern vom **Dom. Zyrowa**. Mel-dungen an das Wirtschaftsamt daselbst.

Druck von Marie Bern. Hübnert.